



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Elastic System versiegelt wurden

Allgemeine Hinweise

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen, kommen gerade PVC und Kautschuk Beläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen - wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern - zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (ca. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Filzgleitern zu versehen. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Reinigung, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

Erstpflge

Entfällt.

Unterhaltsreinigung

In den ersten 48 Stunden nach der Renovierung sollte die neu versiegelte Fläche lediglich mit klarem Wasser gereinigt werden.

Zunächst den Boden durch Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bei normaler Verschmutzung Bona ES Cleaner in einer Konzentration von 50 ml auf 10 Liter Wischwasser hinzugeben. Bei starker Verschmutzung Bona ES Cleaner in einer Konzentration von 250 ml auf 10 Liter Wischwasser hinzugeben. Bei einer Konzentration von stärker als 150 ml auf 10 Liter Wischwasser ist die Fläche nach der Reinigung und Abtrocknung mit klarem Wasser zu neutralisieren. Bei großen Flächen ist Bona ES Cleaner auch für den Einsatz in Reinigungsautomaten geeignet.

Unterhaltspflege

Zunächst den Boden durch Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bona ES Care im Verhältnis 50 ml auf 10 Liter Wischwasser verdünnen und den Boden mit der angemischten Lösung wischen. Für stärkere Verschmutzungen 250 ml Bona ES Care auf 10 Liter Wischwasser anmischen. Im Anschluss die Oberfläche ausreichend trocknen lassen. Der Boden wird dadurch gereinigt und gepflegt.

Grundreinigung

Entfernen Sie zunächst lose liegenden Schmutz durch eine Trockenreinigung (Kehren, Saugen). Mischen Sie Bona ES Remover im Wischwasser entsprechend dem Grad der Verschmutzung an (1:1 bis 1:5). Verteilen Sie die angemischte Lösung großflächig und gleichmäßig auf den zu behandelnden Boden und lassen diese für ca. 20 Minuten einwirken. Oberfläche im Anschluss mit der Bona Flexisand unter Zuhilfenahme eines roten oder grünen Pads abfahren. Gelösten Schmutz mit dem Bona Power Scrubber mit weißen Bürsten und neutralem Wasser aufnehmen. Nach ausreichender Trocknung kann der Boden wieder mit entsprechenden Pflegemitteln (z. B. Bona ES Care) behandelt werden.

Hinweise für Rutschhemmung R9/R10

Im Falle einer rutschhemmend aufgetragenen Versiegelung mit R9 oder R10 (Bewertungsgruppe der Rutschhemmung nach DIN 51130) ist zur Erhaltung der rutschhemmenden Wirkung das Aufbringen von Pflegemittelschichten jeglicher Art nicht möglich, da diese unweigerlich die rutschhemmende Eigenschaft der Oberflächenbehandlung verringern würden. Zur Erhaltung der Oberflächenbehandlung ist daher je nach Beanspruchung im Laufe der Jahre ein Nachversiegeln mit dem Bona Elastic System erforderlich. Hierzu bitte spezielle Aufbauempfehlung bei Bona anfordern.



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Elastic System versiegelt wurden

Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50 - 60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen. Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind weichmacherfrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkten ihre Gültigkeit (Stand 09.2017)

Service Telefonnummer 0 180 - 42 66 28 3

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Bona Vertriebsgesellschaft mbH Deutschland
Jahnstraße 12
65549 Limburg
Telefon
+49 6431 4008-0
Telefax
+49 6431 4008-99100
Mail
empfang@bona.com
Internet
www.bona.com